

lesen werden. — In fünf Lichtbild-Vorträgen sprechen Dr. Leo Frobenius über »Kulturwerden an Hand afrikanischer Forschungsergebnisse«; Dr. Martin Mikli über »Abyssinien«; Hans Bertram über »Flug in die Hölle«; Kurt Hielscher über »Die nordischen Länder«; der Fliegerdichter Peter Sumpf über »Flieger sehen die Welt«. Paul Cipper hält einen Vortrag mit Schmalfilm-Vorführung »Freude kommt vom Tier«. — Ein Abend ist der deutschen Militärmusik gewidmet: Professor Carl Clewing spricht an Hand von Vorführung musikalischer Beispiele über »Die Entwicklung der Militärmusik. Vom Landstreicherslied zum Badenweiler Marsch«. — Schließlich wird eine große Ausstellung »Dichter in der Handschrift« veranstaltet werden. Nähere Auskunft gibt die Geschäftsstelle der Fichte-Gesellschaft, Berlin-Wilmersdorf, Zenaer Straße 9, Telefon: H 7 6800.

### Raabe-Gedenkfeier in Braunschweig

Für die am 15. November in Braunschweig am 25. Todestag des Dichters stattfindende Raabe-Gedenkfeier wird uns folgende vorläufige Festfolge mitgeteilt: 10 Uhr: Kranzniederlegung am Denkmal Wilhelm Raabes in Braunschweig; — 10.45 Uhr: Empfang des Vorstandes der Raabe-Stiftung und der Raabe-Gesellschaft beim Oberbürgermeister; — 11.30 Uhr: Rundfahrt und Besichtigung Braunschweigs; — 15 Uhr: Kranzniederlegung am Grabe Wilhelm Raabes auf dem Hauptfriedhof in Braunschweig; — 17 Uhr: Orgelkonzert im Dom zu Braunschweig; — 20 Uhr: Festfeier und Verklündung des »Volkspreises für deutsche Dichtung« durch Reichsminister Dr. Rust, umrahmt durch kammermusikalische Darbietungen und kurze Rezitationen aus dem Werk Wilhelm Raabes durch Frau Erika Müller-Benrath. Uraufführung der Vertonung des Gedichtes Wilhelm Raabes: »Ans Werk! Ans Werk!«

### Eine Hölty-Gedenkausstellung

In Hannover veranstaltet das Vaterländische Museum in Verbindung mit dem Heimatbund Niedersachsen eine Ausstellung zum Gedenken des 1748 in Mariensee bei Hannover geborenen und 1776 in Hannover verstorbenen Mitgliedes des Göttinger Dichterbundes, Ludwig Heinrich Hölty. Die Ausstellung ist reich ausgestattet mit Ausgaben der Werke Hölty's, Briefen des Dichters, alten Stichen und künstlerischen Wiedergaben von Hölty-Stätten.

### Preisanschreiben

#### des Reichsbundes für deutsche Vorgeschichte

Auf der Hauptversammlung des Reichsbundes für deutsche Vorgeschichte in Bremen gab der Bundesführer, Professor Hans Reinerth, bekannt, daß ein *Kossinna-Preis* von RM 1000.— für die beste Leistung auf vorgeschichtlichem Gebiet alljährlich auf der Reichstagung verliehen werde.

Außerdem verkündete der Bundesführer ein Preisanschreiben für das Jahr 1936 von 4000 RM für die beste volkstümliche Erzählung aus dem Leben unserer Vorfahren und von weiteren 4000 RM für die beste bildmäßige Darstellung über das gleiche Thema, das in einer Sammelmappe mit Abbildungen aus der deutschen Frühgeschichte zu behandeln sei.

### Die Woche des Deutschen Buches in Rumänien

Herr Emil Brudner teilt uns mit, daß die Wochenschrift für die Deutsche Volksgemeinschaft in Rumänien »Der Aufbau« zur Woche des Deutschen Buches eine Sonderbeilage erscheinen läßt, die auch Verlagsanzeigen enthalten wird. Nähere Auskunft kann von der Verwaltung des »Aufbau«, Sibiu, oder vom Buchvertrieb Emil Brudner, Hermannstadt-Sibiu, Königin-Maria-Straße 1, erfragt werden. Die Sonderbeilage wird sich ausschließlich mit dem deutschen Buch befassen.

### Staatsanwalt und unlauterer Wettbewerb

In Heft 18 seines Mitteilungsblattes »Wirtschaftswerbung« gibt der Werberat Kenntnis von einer allgemeinen Verfügung, die der Reichsminister der Justiz am 13. April 1935 erlassen hat. Der Reichsjustizminister nimmt in dieser Verfügung zu der Frage Stellung, inwiefern ein öffentliches Interesse an der Verfolgung strafbarer Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vorliegt.

Der Reichsminister der Justiz äußert sich dahin: der Kampf um den Kunden habe im geschäftlichen Wettbewerb vielfach Formen gezeigt, die als unlauter bezeichnet werden müßten und nicht nur ungerechtfertigte Beeinträchtigungen der anständigen Wettbewerber, sondern auch wirtschaftliche Schädigungen für die Verbraucher zur Folge

haben könnten. Der wirtschaftlichen Bedeutung strafbarer Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des UWG. werde deshalb durch eine Verweisung auf den Weg der Privatklage nur in den seltensten Fällen hinreichend Rechnung getragen; eine derartige Verweisung werde im allgemeinen nur dann angebracht sein, wenn die Ausschreitung leichtester Art sei und zugleich nur die Interessen eines eng begrenzten Personenzweiges berühre. Im übrigen aber würden Vergehen des unlauteren Wettbewerbs — selbst wenn die im Einzelfall eingetretene Schädigung geringfügig ist — regelmäßig dann im öffentlichen Interesse zu verfolgen sein, wenn es sich um Auswüchse des Ausverkaufswesens oder um sonstige geschäftliche Mißbräuche handele, an deren Unterdrückung ganze Gewerbebezweige ein begründetes Interesse haben, oder wenn ein Verband zur Förderung gewerblicher Interessen — insbesondere zwecks Erlangung einer grundsätzlichen Entscheidung — den Strafantrag stelle.

### Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

Am 5. Oktober starb in Berlin im 81. Jahre der Meteorologe Prof. Dr. Emil Lefz; am 10. Oktober in Berlin im 51. Jahre der Musikschritsteller Fritz Ohmann; am 9. Oktober in Hofheim im 61. Jahre die Märchendichterin Sophie Reinheimer; am 8. Oktober in Leipzig im 66. Jahre der Fachschritsteller Johannes Schneider; am 8. Oktober in Köln im 78. Jahre der Anglist Prof. Dr. Arnold Schröder; am 13. Oktober in Oldenburg im 93. Jahre der Märchenforscher Prof. Dr. Wilhelm Wigger.

### Sprechsaal

#### Berleger bitte beachten!

Es dürfte sicher von allen Sortimentern als gute Anregung von mir begrüßt werden, wenn ich die Berleger erfuhe, doch uns einen großen Dienst zu erweisen und uns in Zukunft für alle Bücher doppelte Schutzumschläge zu liefern. Gründe hierfür anzuführen, erübrigt sich!

Es gibt bereits Berleger, die dieses tun, nun die fehlenden nach!  
Neurode. Archibald Hanke.

#### Anfragen

Wer kennt den Verlag von: »Manzetti, Atherotherapie, Mago-Cabbalisticum«? (Richard Müller, Passagebuch, Jena.)

Wem ist ein Gedichtabend bekannt, in dem ein Vers vorkommt mit folgendem Anfang oder Überschrift: »Ein Erpel saß an einem Bach«? (E. Melzer's Buch, Waldenburg, Schles.)

Wer kennt eine ganz ausführliche Autostraßen-Karte von Deutschland 3 bis 5 m oder größer? (Walter Drangosch, Cottbus.)

Wer kennt Bilder oder Bildermappen mit Darstellungen aus dem Leben Bismarcks, Hindenburgs und Hitlers, 18x24 cm oder größer, auch Bilder aus den ersten Lebensjahrzehnten dieser Männer? (Erich Otto, Herford.)

#### Zur Beachtung!

Vor der Annahme von Aufträgen von Dr. Bruno Schindler, Inhaber der Firma Asia Major, zur Zeit in England ansässig, — und vor der Aufnahme von Verbindungen mit Herrn Erich Fried, Esköv (Schweden) erteilt die Auslandsabteilung des Börsenvereins Auskunft.

Der für einen ausländischen Verlag tätige Vertreter Timmermanns ist nicht Mitglied der Fachschaft Buchvertreter im Bund Reichsdeutscher Buchhändler und zur Annahme von Bestellungen nicht berechtigt. Buchhandlungen, die mit ihm in Verbindung stehen oder bei denen er sich jetzt meldet, wollen bitte sofort die Auslandsabteilung des Börsenvereins benachrichtigen.

Prof. Bohdan von Babzki in Zakopane (Arthur Collignon, Berlin NW 7).

Vor Aufnahme von geschäftlichen Beziehungen mit Herrn Alexander Herlitzschel (Sohn), Wien, empfiehlt es sich, bei der Buchhandlung Paul Sonnensfeld, Wien IX., Liechtensteinstraße 16, anzufragen.

#### Diebstahl

Im Laufe der letzten vierzehn Tage wurde in meinem Laden *Musäus*, Volksmärchen, Erste illust. Ausgabe v. Richter, 1840, 8 Bdr., entwendet. Bei Vorkommen bitte ich, den Verkäufer festzustellen.

Berlin NW 7, Karlstraße 18.

Siegfried Seemann.

Hauptschritleiter: Dr. Hellmuth Langenbueher. — Stellvertreter des Hauptschritleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schritleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 3, Postfach 27476. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — P. 8460/IX. Davon 6985 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig!